



Département de la mobilité, du territoire et de l'environnement  
Office cantonal de la construction du Rhône

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt  
Kantonales Amt Rhonewasserbau



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Dossier	<b>VS99-05b</b>	<b>Gemeinde Lax</b>	
	MR1230		
<b>Auflagedossier</b>			

Secteur / Abschnitt <b>Goms - östl. Raron</b>	Projet / Projekt  <b>Bestimmung Gewässerraum Rhone Goms und östl. Raron</b>	Kilométrage du Rhône Rhonekilometer (Kurvenlinie)  <b>121.7 bis 164.0</b>
--	---	---

**Technischer Bericht**

Auteur du projet / Projektverfasser  	<b>Auflageprojekt</b> Die Gemeindeverwaltung von <u>Lax</u> bescheinigt hiermit, dass der zur öffentlichen Vernehmlassung angeschlagene und im Amtsblatt vom <u>02.11.18</u> ausgeschriebene vorliegende Gewässerraum vom <u>02.11.18</u> bis <u>02.12.18</u> bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt war.
--	---

Sceau courrier entrant Eingangsstempel	<u>Lax</u> den <u>07.07.2022</u>
---	----------------------------------

	Die Gemeindeverwaltung
Der Präsident	Der Schreiber
<u>S. Z. 7</u>	 <u>e. Schmitt</u>

Projet du / Projekt vom: <b>31.05.2018</b>	Vom Staatsrate genehmigt In der Sitzung vom <b>27. Juli 2022</b>
Sämtliche Pläne des Dossiers werden ebenfalls mit Stempel und Unterschrift der Gemeindeverwaltung versehen	Genehmigt durch den Staatsrat an der Sitzung vom .....
	Stempelgebühr: Fr. .... Siegelgebühr: Fr. <u>0.-</u>
	Bestätigt: Der Staatskanzler:   

Bestimmung Gewässerraum Rhone Goms – Östlich Raron (MR1230)

**Verteiler (per Post)**

Kantonales Amt Rhonewasserbau (KAR3)

(9 Ex.)

Gemeinde Lax, Furkastrasse 46, CH-3994 Lax

(1 Ex.)

**Version**

*Version 1 vom 31.05.2018*

. Erstausgabe

**Impressum**

Autor(en): Stephan Werlen, Benjamin Fischer, Célia Lucas, Flurina Schnider

Projekt: D30004

Datei: 20180531\_Bericht\_D30004\_Lax

## Inhaltsangabe

1	Kontext / Ausgangslage.....	1
2	Grundlagen.....	1
3	Vorgehen und Methodik .....	2
4	Gemeindespezifische Grundlagen in Lax .....	2
4.1	Renaturierungsplanung und -massnahmen .....	2
4.2	Andere standortbezogene Projekte.....	2
4.3	Schutzinventare .....	2
5	Theoretischer Gewässerraum der Rhone in der Gemeinde Lax .....	3
6	Effektiver Gewässerraum der Rhone in der Gemeinde Lax .....	4
7	Schlussbemerkungen / Fazit .....	5

### Anhang und Beilagen

## 1 Kontext / Ausgangslage

Gemäss den Änderungen des Gewässerschutzgesetzes [2], welche 2009 durch die Bundesversammlung beschlossen wurden, müssen die Kantone den Gewässerraum ihrer Gewässer bis Ende 2018 festlegen. In diesem Rahmen soll auf dem Abschnitt zwischen Gletsch (km 164.00) und der Massamündung in Bitsch (km 121.70) für die Rhone auf einer Länge von 42.3 km der Gewässerraum bestimmt werden. Die Anforderungen und der Projektrahmen sind im Pflichtenheft definiert [1]. Darin enthalten ist auch die Vorbereitung der Dokumente für die öffentliche Auflage in den betroffenen Gemeinden Obergoms, Goms, Bellwald, Fiesch, Ernen, Lax, Grengiols, Bister, Mörel-Filet, Termen, Riederalp und Bitsch. Beilage 1 zeigt den Perimeter des Mandates. Das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU), vertreten durch das Kantonale Amt für Rhonewasserbau (KAR3), beauftragte die wasser/schnee/lawinen - Ingenieurbüro A. Burkard AG in Brig am 3. August 2017 mit der technischen Festlegung des Gewässerraumes der Rhone zwischen Gletsch und Bitsch. Seit dem 1. Juli 2017 treten die Büros wasser/schnee/lawinen, ForstingPlus AG und Burchard GmbH als geformer igp AG auf.

## 2 Grundlagen

- [1] Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau, Sektion Hochwasserschutz Rhone: Pflichtenheft für Ingenieurmandat: Bestimmung Gewässerraum Goms – Östlich Raron (MR1230) Rhone km 164.00 bis km 121.70, September 2016.
- [2] Gewässerschutzgesetz GSchG 814.20 vom 24. Januar 1991 (Stand 01. Januar 2017).
- [3] Gewässerschutzverordnung GSchV 814.201 vom 28. Oktober 1998 (Stand 01. Mai 2017).
- [4] Kantonale Verordnung über die Bestimmung des Gewässerraums bei grossen Fliessgewässern 721.200 vom 2. April 2014.
- [5] Paccaud, G. & Roulier, C. : Espace nécessaire aux grands cours d'eau en Suisse, Service Conseil Zones Alluviales, Yverdon, im Auftrag des BAFU, 01.07.2013.
- [6] Generelles Projekt der 3. Rhonekorrektur (GP-R3), genehmigt vom Staatsrat im März 2016.
- [7] IG Vitaplus, Schmidhalter & Pfammatter Ingenieure AG, Raumplanung + Umwelt, Sigmoplan: Strategische Planung der Revitalisierung von Fliessgewässern (Los 7 Goms). Schlussbericht, Strategische Planung. 27.10.2014.
- [8] Dienststelle für Umweltschutz, Dienststelle für Strassen und Flussbau, Dienststelle für Jagd und Fischerei, Dienststelle für Wasserkraft, Dienststelle für Wald und Landschaft: BD-Eaux, Diagnostique environnement dans le canton du valais. Gestion de l'environnement. Version 6.1, November 2014.



## 5 Theoretischer Gewässerraum der Rhone in der Gemeinde Lax

Nach der Bestimmung der Gewässerachse und der natürlichen Gerinnesohlenbreite wurde für jeden Gewässerabschnitt gemäss den gesetzlichen Vorgaben der theoretische Gewässerraum ausgedehnt (siehe Methodik in Beilage 2). Dieser ist in Beilage 5 dargestellt. In Tabelle 1 sind relevante Informationen zur Bestimmung des theoretischen Gewässerraums pro Gewässerabschnitt aufgeführt.

Abschnitt	Kilometrierung (km Kurvenlinie)	Gemeinden	Bemerkung	Bestehende Gerinnesohlenbreite [m]	Massg. Grundlagen für Bestimmung der nat. Gerinnesohlenbreite	Nat. Gerinne- sohlen- breite [m]	Gesetzliche Grundlage zu Bestimmung Th. GWR	Theoretische GWR-Breite [m]
6056- ROT01	132.022- 134.246	Ernen, Lax	Stark eingetieftes Gerinne im Bereich Lax, Lkt	33	Natürlicher Zustand	>15	Verordnung über die Bestimmung des Gewässerraums bei grossen Fließgewässern 721.200 [4]	>45

**Tabelle 1**

*Bestimmung der natürlichen Gerinnesohlenbreite pro Gewässerabschnitt und der theoretischen Gewässerraumbreite sowie der massgebenden Methodik.*

## 6 Effektiver Gewässerraum der Rhone in der Gemeinde Lax

Bei der Bestimmung des effektiven Gewässerraums wurde der theoretische Gewässerraum als Grundlage verwendet und anschliessend wurden notwendige Erweiterungen, Reduktionen und asymmetrische Verschiebungen geprüft. Das Vorgehen ist in Beilage 2 erläutert. Die Abweichungen des effektiven Gewässerraums vom theoretischen Gewässerraum sind für jeden Abschnitt in Tabelle 2 erläutert. Die angegebene Bandbreite beim effektiven Gewässerraum bedeutet, dass es lokale Unterschiede der Gewässerraumbreite innerhalb des Abschnitts gibt. Die Bandbreite entspricht der kleinsten und der grössten Gewässerraumbreite innerhalb eines Abschnitts. Zu jedem Abschnitt wurden zudem ein Querprofil anhand der bestehenden BAFU-Profile des GP-R3 erstellt (Beilage 4). Der effektive Gewässerraum ist in Beilage 6 ersichtlich.

Abschnitt	Kilometrierung (km Kurvenlinie)	Theo. GWR [m]	Erweiterung des GWR	Reduktion des GWR	Verschiebung	Eff. GWR [m]	Bemerkungen zum effektiven Gewässerraum
6056- ROT01	132.022- 134.246	>45	Nein	Ja, beidseitig	Nein	38-66	GWR gemäss Methodik (Kap. 7.1 in Beilage 2) definiert und aufgrund von Topographie stellenweise reduziert. Kein Projekt (GP-R3) vorhanden.

Tabelle 2

*Bestimmung des effektiven Gewässerraums und Begründung zur Abweichung vom theoretischen Gewässerraum.*

## 7 Schlussbemerkungen / Fazit

Die Pläne und Vorschriften wurden geprüft und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Der Gewässerraum der Rhone kann öffentlich aufgelegt werden.



Stephan Werlen  
MSc BFH in Engineering  
Dipl. Geograph



Benjamin Fischer  
MSc Geografie

## Beilagen

- 1 Plan Nr. D30004\_1 Übersichtskarte
- 2 Bericht Vorgehen und Methodik
- 3 Plan Nr. D30004\_2\_4 Datengrundlagen Plan
- 4 Plan Nr. D30004\_3\_4 Querprofil-Plan
- 5 Plan Nr. D30004\_4\_4\_1 Situationsplan der Abschnitte, Theoretischer Gewässerraum
- 6 Plan Nr. D30004\_5\_4\_1 Situationsplan der Abschnitte, Effektiver Gewässerraum
- 7 Plan Nr. D30004\_8 Gewässerzustand